

**Gemeindeabstimmung
vom 24. November 2024**

BOTSCHAFT

des Stadtrates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger betreffend

BUDGET DER ERFOLGSRECHNUNG 2025

Inhaltsübersicht

Das Wichtigste in Kürze.....	3
Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 im Detail.....	5
1. Erfolgsrechnung auf Stufe steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt.....	5
1.1 Aufwandpositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt	6
1.1.1 Personalaufwand	6
1.1.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	7
1.1.3 Abschreibungsaufwendungen.....	7
1.1.4 Transferaufwand	8
1.1.5 Interne Verrechnungen.....	8
1.2 Ertragspositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt	8
1.2.1 Fiskalertrag.....	8
1.2.2 Regalien und Konzessionen	9
1.2.3 Entgelte	9
1.2.4 Transferertrag.....	9
1.2.5 Interne Verrechnungen.....	10
1.3 Finanzergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts.....	10
1.4 Ausserordentliche Positionen.....	10
2. Spezialfinanzierungen	11
2.1 Kehrichtbeseitigung.....	11
2.2 Abwasserentsorgung.....	11
2.3 Feuerwehr	12
2.4 Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen	12
3. Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt <i>inkl.</i> Spezialfinanzierungen).....	13
4. Beurteilung des Budgets 2025	14
5. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung	14
5.1 Der Finanzplan 2025 – 2029	14
5.2 Der Investitionsplan 2025 – 2029	16
6. Beratungen im Stadtrat	17
7. Gemeindebeschluss.....	18

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie finden nachfolgend im grau hinterlegten Text das Wichtigste zum Budget 2025 in Kürze. Auf den Folgeseiten wird das Budget 2025 im Detail erläutert. Anschliessend folgen Ausführungen zum Finanzplan 2025 – 2029 und zu den geplanten Investitionen im Jahr 2025. Am Ende der Botschaft ist der zu fassende Beschluss aufgeführt.

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget der Erfolgsrechnung 2025

Das Budget 2025 beschreibt den **Gesamthaushalt**, der aus dem **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt** und den **Spezialfinanzierungen** besteht.

A. Der **steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt** basiert auf:

- einer unveränderten Steueranlage von 1.44 Einheiten.
- einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes.

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung 2025 für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beträgt Fr. - 3.92 Mio.

Das Ergebnis fällt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2024 (Fr. - 3.13 Mio.) um rund Fr. 0.79 Mio. schlechter aus. Im Vergleich zum Planwert 2025 aus dem Finanzplan 2024 – 2028 (Fr. - 5.94 Mio.) verbessert sich das Ergebnis um rund Fr. 2.02 Mio. Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 3.92 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird per Ende des Jahres 2025 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 64.2 Mio. prognostiziert.

Die Verschlechterung im Budgetergebnis 2025 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts, im Vergleich zum Budget 2024, ist das Resultat aus verschiedenen Positionen (nachfolgend sind die wichtigsten davon erwähnt): Einerseits steigt gegenüber dem Vorjahresbudget der Sach- und Betriebsaufwand um Fr. 0.44 Mio. Andererseits resultiert ein Nettomehraufwand aus den Transferpositionen (Transferaufwand – Transferertrag), ausmachend Fr. 0.72 Mio. Und schliesslich ergibt sich ein um Fr. 0.53 Mio. schlechteres Ergebnis aus der Differenz zwischen dem Finanzaufwand und dem Finanzertrag. Verbesserungen werden demgegenüber beim Fiskalertrag (Fr. 0.66 Mio.) sowie bei den Regalien und Konzessionen (Fr. 0.22 Mio.) budgetiert.

B. Die kantonalrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen **Spezialfinanzierungen** (Kehrichtbeseitigung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr) schliessen im Budget 2025 mit einem Defizit von Fr. 0.29 Mio. ab.

C. Das **Defizit des Gesamthaushaltes 2025** (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt [Fr. - 3.92 Mio.] und Spezialfinanzierungen [Fr. - 0.29 Mio.]) **beträgt Fr. - 4.21 Mio.**

Die geplanten Investitionen im Jahr 2025

Die geplanten **Bruttoinvestitionen** für das Jahr 2025 betragen gemäss Investitionsplan 2025 – 2029 Fr. 35.1 Mio. (inklusive die Investitionen in die Spezialfinanzierungen und in die Liegenschaften des Finanzvermögens). Nach dem Abzug der erwarteten Subventionsbeiträge beträgt das **Nettoinvestitionsvolumen** im Jahr 2025 Fr. 34.0 Mio. **Davon sind rund Fr. 27.7 Mio. für steuerfinanzierte Investitionsvorhaben vorgesehen.** Die Ausgaben der Investitionsrechnung fliessen nach der Fertigstellung der Investitionsprojekte über die Abschreibungsaufwendungen in die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ein.

Ergebnisübersicht

a) Ergebnis im Budget 2025 des *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts*:

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-3'924		-3'130	

b) Ergebnisse im Budget 2025 der *Spezialfinanzierungen*:

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	162		459	
Ergebnis Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	-174		-125	
Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr	-278		-542	
Total Ergebnisse der Spezialfinanzierungen	-290		-208	

c) Ergebnis im Budget 2025 des *Gesamt-Haushalts*:

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024	
	in TFr.		in TFr.	
Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamt-Haushalt	-4'214		-3'130	

Beratung im Stadtrat

Der Stadtrat befasste sich an seiner Sitzung vom 19. August 2024 mit dem Budget 2025. Er beantragt Ihnen mit 37 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen, dem Beschluss am Ende dieser Botschaft zuzustimmen.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 im Detail

Vorbemerkung: Der städtische Gesamthaushalt besteht aus dem steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen. Zuerst wird der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt dargestellt (Ziffer 1). Anschliessend folgen Ausführungen zu den drei wichtigsten Spezialfinanzierungen (Ziffer 2). Am Schluss wird der Gesamthaushalt dargestellt, verbunden mit einer Würdigung und Hinweisen zur Finanz- und Investitionsplanung.

1. Erfolgsrechnung auf Stufe steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

(ohne Spezialfinanzierungen; siehe dazu Ziffer 3)

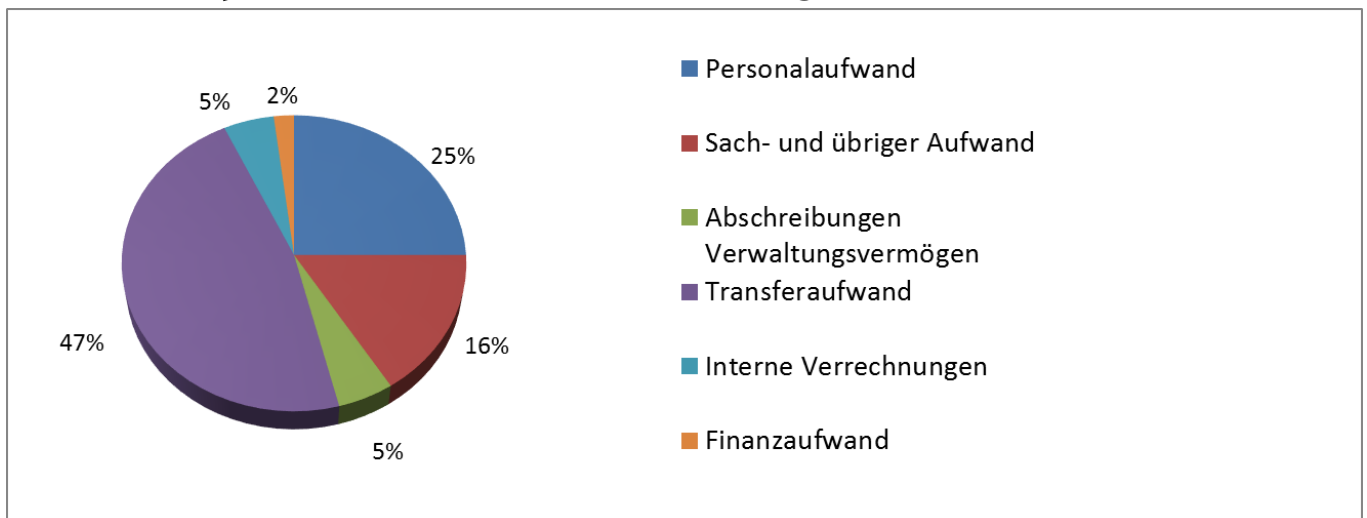
Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	-94'332'900	100.0	-97'658'400	100.0
Personalaufwand	-23'986'200	25.4	-23'914'800	24.5
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'033'900	15.9	-14'597'200	14.9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'793'500	5.1	-4'741'500	4.9
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-20'000	0.0	-20'000	0.0
Transferaufwand	-45'654'100	48.4	-49'459'300	50.6
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'845'200	5.1	-4'925'600	5.0
Betrieblicher Ertrag	87'793'300	100.0	91'380'500	100.0
Fiskalertrag	43'412'700	49.4	42'757'200	46.8
Regalien und Konzessionen	1'435'600	1.6	1'215'600	1.3
Entgelte	13'948'700	15.9	13'777'900	15.1
Verschiedene Erträge	280'300	0.3	339'600	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	17'000	0.0	17'000	0.0
Transferertrag	23'853'800	27.2	28'347'600	31.0
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'845'200	5.5	4'925'600	5.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'539'600		-6'277'900	
Finanzaufwand	-1'928'600		-1'884'700	
Finanzertrag	3'809'900		4'298'400	
Ergebnis aus Finanzierung	1'881'300		2'413'700	
Operatives Ergebnis	-4'658'300		-3'864'200	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300	
Ausserordentliches Ergebnis	734'300		734'300	
Ergebnis steuerfinanzierter Haushalt	-3'924'000		-3'129'900	

Das budgetierte **Defizit der Erfolgsrechnung 2025 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts** beträgt **Fr. - 3.92 Mio.**, was im Vergleich zum Budget 2024 eine Erhöhung des Jahresdefizits um Fr. 0.79 Mio. bedeutet. Im Vergleich zum Planwert des Jahresergebnisses 2025 (Fr. - 5.94 Mio.) im Finanzplan 2024 – 2028 fällt das Ergebnis des Budgets 2025 allerdings um Fr. 2.02 Mio. besser aus.

Die Verschlechterung im Budgetergebnis 2025 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (im Vergleich zum Budget 2024) ist das Resultat aus verschiedenen Positionen (nachfolgend sind die wichtigsten davon erwähnt): Einerseits steigt der Sach- und Betriebsaufwand um Fr. 0.44 Mio. Andererseits nimmt der Nettomehraufwand aus den Transferpositionen (Transferaufwand – Transferertrag) um Fr. 0.72 Mio. zu. Und schliesslich ergibt sich ein um Fr. 0.53 Mio. schlechteres Ergebnis aus der Differenz zwischen dem Finanzaufwand und dem Finanzertrag. Verbesserungen werden demgegenüber beim Fiskalertrag (Fr. 0.66 Mio.) sowie bei den Regalien und Konzessionen (Fr. 0.22 Mio.) budgetiert.

Mit dem budgetierten Ergebnis von Fr. - 3.92 Mio. in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts wird **per Ende des Jahres 2025 ein Bilanzüberschuss von rund Fr. 64.2 Mio.** prognostiziert.

1.1 Aufwandpositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtaufwand im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 96.26 Mio. (= betrieblicher Aufwand plus der Finanzaufwand). Der betriebliche Aufwand sinkt um rund Fr. 3.33 Mio. (- 3.4 %) im Vergleich zum Budget 2024.

Nachfolgend finden Sie zu den wichtigsten Aufwandpositionen der grafischen Darstellung detailliertere Erläuterungen:

1.1.1 Personalaufwand

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 23'986'200	Fr. 23'914'800	Fr. 21'692'621

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2024 um rund Fr. 0.07 Mio. bzw. 0.3 %, obwohl die Besoldungsreserve (Fr. 0.62 Mio.), die vom Gemeinderat

für eine mögliche Erhöhung der Gesamtlohnsumme zur Kompensation der Teuerung und für individuelle Lohnerhöhungen gemäss dem leistungsorientierten Lohnsystem genutzt wird, bereits enthalten ist. Der Grund für die dennoch geringfügige Zunahme um nur Fr. 0.07 Mio. besteht darin, dass bei der Budgetierung des Personalaufwandes wegen der Tatsache, dass während des Jahres in der Regel nicht immer alle Stellen vollständig besetzt sind, erstmals eine generelle Reduktion des Personalaufwandes um drei Prozent eingerechnet wurde.

1.1.2 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 15'033'900	Fr. 14'597'200	Fr. 13'643'947

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand entsteht der höhere Aufwand (Fr. 0.44 Mio.) insbesondere aufgrund der wachsenden Ausgaben für die Versorgung der Liegenschaften (Heizmaterialien infolge des starken Gas- und Ölpreisanstiegs), Mehrausgaben beim baulichen Unterhalt sowie dem Unterhalt von Mobilien (altersbedingter Ersatz von Geräten und Maschinen).

1.1.3 Abschreibungsaufwendungen

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 4'793'500	Fr. 4'741'500	Fr. 5'995'944

Die Abschreibungsaufwendungen setzen sich weiterhin aus zwei Unterkategorien zusammen: Seit der Einführung des überarbeiteten Harmonisierten Rechnungsmodells ("HRM2") wird das per Stichtag 31. Dezember 2015 vorhandene Verwaltungsvermögen über einen Zeitraum von 16 Jahren – somit bis in das Jahr 2031 – linear abgeschrieben. Ergänzend dazu führen die neu aktivierten Investitionen seit dem Jahr 2016 zu weiteren Abschreibungsaufwendungen. Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

■ Lineare Abschreibungen über 16 Jahre (restliches Verwaltungsvermögen nach alter Rechnungslegungsnorm per 31. Dezember 2015)	Fr. 2.15 Mio.
■ Abschreibungen der Investitionen im abschreibungspflichtigen Verwaltungsvermögen seit 2016 (nach Nutzungsdauer-Kategorien)	Fr. 2.64 Mio.
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	<u>Fr. 4.79 Mio.</u>

1.1.4 Transferaufwand

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 45'654'100	Fr. 49'459'300	Fr. 43'446'815

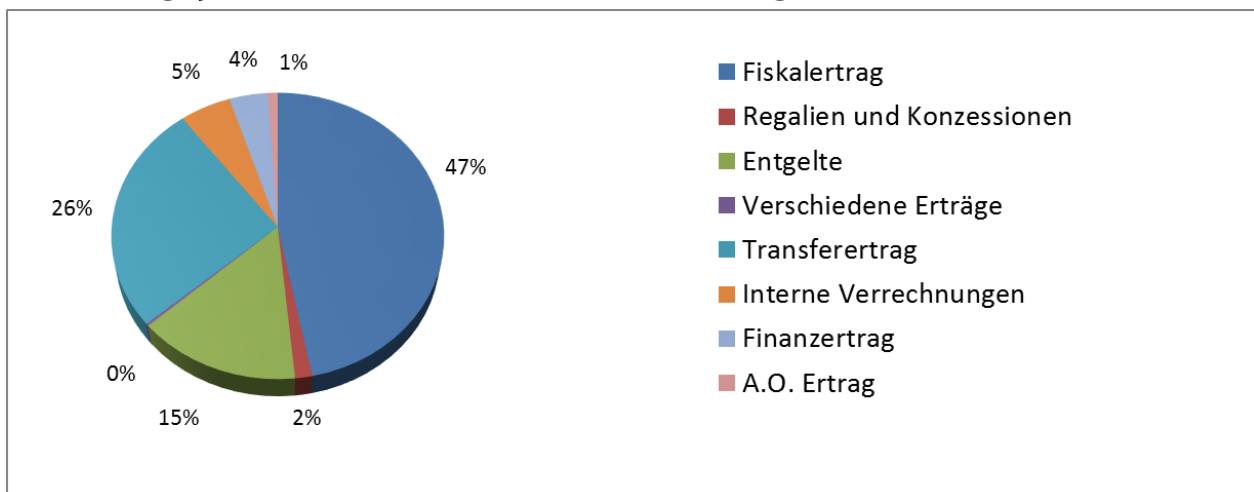
Im Transferaufwand sind alle Zahlungen an Dritte (Bund, Kanton, andere Gemeinwesen, Unternehmen, Vereine, Private) enthalten, denen keine direkten Gegenleistungen gegenüberstehen (im Gegensatz zum Beispiel beim Sach- und Personalaufwand). Die Transferaufwendungen verringern sich im Vergleich zum Budget 2024 um Fr. 3.81 Mio. (- 7.7 %).

1.1.5 Interne Verrechnungen

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 4'845'200	Fr. 4'925'600	Fr. 5'218'818

Bei den internen Verrechnungen handelt es sich um erfolgsneutrale Belastungen bzw. Aufwandpositionen von städtischen Organisationseinheiten (Gegenbuchung siehe Ziff. 1.2.5). siehe Ziff. Gegenbuchung).

1.2 Ertragspositionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt



Der Gesamtertrag im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt beläuft sich auf Fr. 92.34 Mio. (= betrieblicher Ertrag plus der Finanzertrag plus der ausserordentliche Ertrag) Der betriebliche Ertrag (Fr. 87.79 Mio.) sinkt um rund Fr. 3.59 Mio. (- 3.9 %) gegenüber dem Budget 2024. Nachfolgend finden Sie zu den wichtigsten Ertragspositionen der grafischen Darstellung detailliertere Erläuterungen:

1.2.1 Fiskalertrag

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 43'412'700	Fr. 42'757'200	Fr. 45'095'479

Der erwartete Fiskalertrag (= Steuereinnahmen) im Jahr 2025 verzeichnet einen Zuwachs um Fr. 0.66 Mio. gegenüber dem Budget 2024. Der Zuwachs setzt sich aus leicht gestiegenen Ertragserwartungen aus den Veranlagungen der steuerpflichtigen Personen zusammen. Die massgebendsten davon sind:

- Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen darf erwartet werden, dass im Vergleich zum Budget 2024 ein um Fr. 0.34 Mio. höherer Ertrag, ausmachend insgesamt Fr. 26.40 Mio., erzielt wird.
- Bei den Vermögenssteuern natürlicher Personen geht das Budget 2025 von Fr. 3.25 Mio. aus. Im Vergleich zum Budget 2024 ist der Wert um Fr. 0.07 Mio. geringer.
- Bei den Gewinnsteuern juristischer Personen wird im Vergleich zum Budget 2024 ein um Fr. 0.32 Mio. tieferer Ertrag, ausmachend insgesamt Fr. 6.00 Mio., budgetiert.
- Bei den Liegenschaftssteuern wird im Vergleich zum Budget 2024 von einem um Fr. 0.1 Mio. höheren Ertrag, ausmachend insgesamt Fr. 3.8 Mio., und bei den Grundstücksgewinnen von einem Ertrag von Fr. 0.85 Mio. ausgegangen. Dies entspricht einer Zunahme im Vergleich zum Budget 2024 von Fr. 0.05 Mio.

1.2.2 Regalien und Konzessionen

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 1'435'600	Fr. 1'215'600	Fr. 866'760

Bei den Regalien und Konzession wird im Jahr 2025 mit der vollzogenen Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und der angepassten Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung gerechnet. Damit ergibt sich im Vergleich zum Budget 2024 eine um Fr. 0.22 Mio. höhere Ertragserwartung.

1.2.3 Entgelte

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 13'948'700	Fr. 13'777'900	Fr. 10'323'153

Die Entgelte nehmen gegenüber dem Budgetwert 2024 um Fr. 0.17 Mio. (+ 1.2 %) zu. Sie bleiben damit gesamthaft nahezu stabil.

1.2.4 Transferertrag

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 23'853'800	Fr. 28'347'600	Fr. 24'052'236

Der budgetierte Transferertrag von rund Fr. 23.85 Mio. weist gegenüber dem Budget 2024 eine Abnahme von rund Fr. 4.49 Mio. oder - 15.9 % aus. Gegenüber der Jahresrechnung 2023 resultiert ein Minus von Fr. 0.2 Mio. Die Abnahme resultiert aus unterschiedlichen Entwicklungen. Im Folgenden die wichtigsten Aspekte:

- Zunahme Lastenausgleich Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. + 0.20 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 3.91 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. - 0.77 Mio.

Der Rückgang bei der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe steht im Einklang mit den Veränderungen im Bereich des Transferaufwands.

1.2.5 Interne Verrechnungen

Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Fr. 4'845'200	Fr. 4'925'600	Fr. 5'218'818

Bei den internen Verrechnungen handelt es sich um erfolgsneutrale Gutschriften bzw. Ertragspositionen von städtischen Organisationseinheiten (Gegenbuchung siehe Ziff. 1.1.5).

1.3 Finanzergebnis des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts

in Fr.	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Finanzaufwand	- 1'928'600	- 1'884'700	- 1'233'928
Finanzertrag	+ 3'809'900	+ 4'298'400	+ 4'812'252
Ergebnis aus Finanzierung	1'881'300	2'413'700	3'578'324

Das Ergebnis aus Finanzierung sieht einen Netto-Ertrag von rund Fr. 1.88 Mio. vor. Es ist von höheren Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen und sinkenden Erträgen aus den Kapitalanlagen infolge der Liquiditätsbeschaffung für die zunehmende Investitionstätigkeit geprägt. In der Summe trägt diese Konstellation zu einer Ergebnisverschlechterung von Fr. 0.53 Mio. im Vergleich zum Budget 2024 bei.

1.4 Ausserordentliche Positionen

in Fr.	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	- 385'765
Ausserordentlicher Ertrag	734'300	734'300	734'322
Ausserordentliches Ergebnis	734'300	734'300	348'557

Das ausserordentliche Ergebnis zeigt keine Veränderung gegenüber dem Budget 2024. Die Auflösung der Neubewertungsreserve erfolgt seit dem Jahr 2021 über den Zeitraum von fünf Jahren und wird im Jahr 2025 auf Fr. 0.73 Mio. beziffert.

2. Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind eigene Rechnungskreise der städtischen Rechnung mit zweckgebundenen, nicht aus Steuergeldern stammenden Finanzierungen (Gebühren, Ersatzabgaben). Die Budgets der drei kantonrechtlich vorgeschriebenen und eigenwirtschaftlich betriebenen Spezialfinanzierungen erwarten die nachfolgenden Ergebnisse:

2.1 Kehrlichtbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Kehrlicht wird mit dem Budget 2025 das zu erwartende Defizit (Fr. - 0.17 Mio.) im Vergleich zum Budget 2024 (Fr. - 0.12 Mio.) ausdehnen. Die Defizite der letzten Jahre erfolgten gezielt, um den hohen Kapitalbestand dieser Spezialfinanzierung zu senken. Nachdem der hohe Kapitalbestand abgebaut wurde, wird ab dem Budget 2025 gegengesteuert. Die Ertragssituation wird verbessert, um die Spezialfinanzierung mittelfristig wieder aufwanddeckend zu bewirtschaften. Die im Jahr 2019 vorgenommene Senkung der Kehrlichtgebühren wird per 1. Januar 2025 mit einer Anpassung der Grund- und Grüngutgebühren zurückgenommen.

Per 31. Dezember 2023 betragen die Reserven der Spezialfinanzierung Kehrlichtbeseitigung rund Fr. 0.03 Mio. (Vorjahr: Fr. 0.50 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2024 und 2025 wird vorübergehend ein negativer Kapitalbestand erzielt.

2.2 Abwasserentsorgung

Das budgetierte Ergebnis 2025 der Spezialfinanzierung Abwasser (Fr. + 0.16 Mio.) wird im Vergleich zum Budget 2024 (Fr. + 0.46 Mio.) eine Verminderung verzeichnen.

Der betriebliche Aufwand nimmt um Fr. 0.11 Mio. zu. Der budgetierte betriebliche Ertrag bleibt konstant. Das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit verschlechtert sich um Fr. 0.11 Mio. Die grösste Veränderung erfolgt aus dem Ergebnis der Finanzierung (Fr. - 0.19 Mio.). Aufgrund der höheren Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen resultiert Netto ein Zinsaufwand.

Per 31. Dezember 2023 betragen die Reserven der Spezialfinanzierung Abwasser Fr. 13.66 Mio. (Vorjahr: Fr. 13.08 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2024 und 2025 werden sie weiter ansteigen und damit den zukünftigen Investitionsbedarf absichern. Die Situation ermöglicht zudem die Senkung der Grund- und Verbrauchsgebühren per 1. Januar 2025.

2.3 Feuerwehr

Der Aufwandüberschuss im Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr vermindert sich im Jahr 2025 (Fr. - 0.28 Mio.) im Vergleich zum Budget 2024 (Fr. - 0.54 Mio.). Die Rechnungsverbesserung von Fr. 0.26 Mio. resultiert hauptsächlich aus der Aufwandverminderung beim betrieblichen Aufwand (Fr. - 0.06 Mio.) und den Mehreinnahmen bei den Entgelten (Fr. + 0.2 Mio.). Die restlichen Positionen des Budgets 2025 bewegen sich in etwa auf dem Niveau des Budgets 2024.

Per 31. Dezember 2023 betragen die Reserven der Spezialfinanzierung Feuerwehr Fr. 1.58 Mio. (Vorjahr: Fr. 1.92 Mio.). Mit den budgetierten Ergebnissen aus den Jahren 2024 und 2025 wird die Reserveposition bewusst weiter reduziert.

2.4 Jahresergebnisse und Eigenkapitalpositionen

Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Kehrichtbeseitigung" und "Feuerwehr" werden wie der steuerfinanzierte Allgemeine Haushalt als eigene Ergebnisse ausgewiesen. Diese sehen im Budget 2025 wie folgt aus:

Jahresergebnisse	Budget 2025
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Fr. 162'000.00
Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung	Fr. - 173'500.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. - 278'200.00
Total Spezialfinanzierungen	Fr. - 289'700.00
Jahresergebnis steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	Fr. - 3'924'000.00
Jahresergebnis Gesamthaushalt	Fr. - 4'213'700.00

Prognostizierter Bestand der Eigenkapitalien der wichtigsten Spezialfinanzierungen	per 31. Dezember 2025
Spezialfinanzierung Abwasser	Fr. 14'283'000.00
Spezialfinanzierung Kehricht	Fr. - 270'000.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Fr. 755'000.00

3. Erfolgsrechnung auf Stufe Gesamthaushalt (= steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt *inkl.* Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024	
	in Fr.	%	in Fr.	%
Betrieblicher Aufwand	-101'331'400	100.0	-104'550'900	100.0
Personalaufwand	-25'276'100	24.9	-25'220'100	24.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'610'300	16.4	-16'106'700	15.4
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-5'389'700	5.3	-5'314'500	5.1
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'250'000	1.2	-1'250'000	1.2
Transferaufwand	-47'960'100	47.3	-51'734'000	49.5
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-4'845'200	4.8	-4'925'600	4.7
Betrieblicher Ertrag	94'590'100	100.0	97'949'300	100.0
Fiskalertrag	43'412'700	45.9	42'757'200	43.7
Regalien und Konzessionen	1'435'600	1.5	1'215'600	1.2
Entgelte	20'088'600	21.2	19'697'800	20.1
Verschiedene Erträge	285'000	0.3	344'300	0.4
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	317'700	0.3	313'700	0.3
Transferertrag	24'205'300	25.6	28'695'100	29.3
Durchlaufende Beiträge	0	0.0	0	0.0
Interne Verrechnungen	4'845'200	5.1	4'925'600	5.0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-6'741'300		-6'601'600	
Finanzaufwand	-2'022'900		-1'953'700	
Finanzertrag	3'816'200		4'483'500	
Ergebnis aus Finanzierung	1'793'300		2'529'800	
Operatives Ergebnis	-4'948'000		-4'071'800	
Ausserordentlicher Aufwand	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag	734'300		734'300	
Ausserordentliches Ergebnis	734'300		734'300	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-4'213'700		-3'337'500	

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts ergibt sich aus den Ergebnissen im Budget 2025 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts (Defizit von rund Fr. - 3.92 Mio.) und den Ergebnissen aus dem Budget 2025 der Spezialfinanzierungen (Defizit von rund Fr. - 0.29 Mio.).

4. Beurteilung des Budgets 2025

Mit dem Ergebnis des Budgets 2025 in der Höhe von Fr. - 3.92 Mio. für den steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gelingt es, die Ergebniserwartung für das Jahr 2025 aus dem letztjährigen Finanzplan 2024 – 2028 mit einem dort geplanten Defizit von Fr. - 5.94 Mio. deutlich zu unterschreiten.

Mit dem vorliegenden Ergebnis ist zudem die Einhaltung der strategischen Budgetierungsvorgaben (u.a. Defizitobergrenze in der Höhe von maximal Fr. - 4.0 Mio.) gelungen. Die vorgesehene Zielvorgabe wird nicht nur erreicht, sogar leicht unterschritten. Mit dem vorliegenden Budget 2025 wird einerseits das Leistungsangebot sichergestellt, und andererseits werden die gestiegenen Aufwendungen infolge der Teuerung und der gestiegenen Zinsaufwendungen kompensiert. Der gewollte Abbau des vorhandenen Bilanzüberschusses erfolgt dadurch weiterhin kontrolliert.

Das Ergebnis bewegt sich somit im Rahmen der langfristigen Finanzplanung und der vom Gemeinderat definierten Ergebniszielgrössen. Das Budget 2025 ist daher als wirtschaftlich tragbar einzustufen.

5. Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung

5.1 Der Finanzplan 2025 – 2029

Im Sinne einer rollenden Planung wurde parallel zum Budget 2025 der Finanzplan 2025 – 2029 erarbeitet. Er dient dazu, auf der Basis der vorhandenen Erkenntnisse und Prognosewerte eine Aussage über die Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts in den kommenden fünf Jahren zu treffen.

Der Finanzplan 2025 – 2029 enthält die folgenden Eckwerte:

- Der Finanzplan 2025 – 2029 basiert auf der Steueranlage von 1.44 Einheiten und sieht im Planungshorizont keine weitere Erhöhung der Steueranlage vor.
- Die Buchführung erfolgt gemäss den geltenden Vorgaben nach HRM2.

Die Rechnungsergebnisse werden in den Jahren 2025 bis 2029 jeweils einen Aufwandüberschuss ausweisen. Auf der Stufe des *steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts* entsteht ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 26.41 Mio. Das durchschnittliche jährliche Defizit liegt bei Fr. 5.28 Mio.

Der **Abschreibungsaufwand** im Budgetjahr 2025 wird infolge der getätigten und geplanten Investitionen im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget 2024 nur geringfügig (Fr. + 0.08 Mio.) anwachsen. In den Planjahren 2026 – 2029 wird der Abschreibungsaufwand aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben, ausgehend vom Jahr 2025, jedoch um weitere Fr. 2.65 Mio. auf Fr. 7.44 Mio. ansteigen. Dadurch entsteht im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt eine wenig beeinflussbare Aufwandposition in den zukünftigen Erfolgsrechnungen.

Als Folge der Investitionsausgaben werden auch die **Aufwendungen für die zu leistenden Zinszahlungen** für das benötigte Fremdkapital stark ansteigen. Ausgehend von den prognostizierten Aufwendungen im Jahr 2025 (Fr. 1.63 Mio.) wird im Jahr 2029 ein höherer Aufwand (Fr. 2.11 Mio.) für die Finanzierung des Fremdkapitals zu begleichen sein. Die anwachsende finanzielle Belastung im städtischen Haushalt wird den Handlungsspielraum einengen.

Zusätzlich werden mit dem Wegfall des Buchgewinns (Fr. 0.73 Mio.) aus der Auflösung der Neubewertungsreserve die Herausforderungen ab dem Jahr 2026 wachsen.¹

Die eingeleiteten Massnahmen zur Ergebnisstabilisierung und -verbesserung sorgen dafür, den Finanzhaushalt weiterhin gezielt steuern zu können. In der Finanzstrategie wurden maximal zulässige Defizite in den Budgets der Erfolgsrechnungen des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts definiert. Mit dieser stabilisierenden Massnahme sollen die Defizite schrittweise von Fr. - 4.0 Mio. im Jahr 2025 auf Fr. 0.0 (ausgeglichener Haushalt) ab dem Jahr 2035 gesenkt werden.

Die Stadt bleibt somit langfristig finanziell handlungsfähig.

Der Abbau des Bilanzüberschusses wird geordnet erfolgen und auf einem zielführenden Niveau stabilisiert werden. Mit der vorliegenden Finanzplanung wird bis zum 31. Dezember 2029 ein prognostizierter Bilanzüberschuss von Fr. 41.7 Mio. erwartet. Infolge der geplanten Investitionstätigkeit werden die Finanzschulden per 31. Dezember 2029 einen Stand von rund Fr. 160.0 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen noch rund Fr. 11.0 Mio. betragen. Die Planung berücksichtigt ausschliesslich die im Investitionsplan 2025 – 2029 vorgesehenen Projekte.

¹ Anmerkung: Die Auflösung der Neubewertungsreserve bzw. die Entnahme daraus ist verpflichtend und findet seit dem Jahr 2021 über fünf Jahre hinweg statt. Entsprechend wird in den Jahren 2021 bis 2025 der Bilanzüberschuss weniger stark bzw. schnell gemindert.

Ergebnisse der Finanzplanung

(in 1'000 Franken)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steueranlage	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44
Aufwand Gesamthaushalt*	-106'505	-103'354	-104'607	-105'970	-107'460	-108'159
Ertrag Gesamthaushalt*	103'167	99'141	99'030	100'347	101'021	102'010
Defizit der Erfolgsrechnung Gesamthaushalt*	-3'338	-4'214	-5'577	-5'623	-6'440	-6'149
<i>davon Ergebnis Spezialfinanzierungen**</i>	<i>-208</i>	<i>-290</i>	<i>-300</i>	<i>-313</i>	<i>-362</i>	<i>-333</i>
<i>davon Ergebnis der Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt**</i>	<i>-3'130</i>	<i>-3'924</i>	<i>-5'277</i>	<i>-5'310</i>	<i>-6'078</i>	<i>-5'816</i>
Bilanzüberschuss	68'085	64'161	58'884	53'574	47'496	41'680
Eigenkapital der Spezialfinanzierungen	16'194	15'908	15'621	15'320	14'971	14'651
Vorfinanzierung Abwasser	15'974	16'904	17'809	18'662	19'468	20'216
Finanzpolitische Reserve	1'931	1'931	1'931	1'931	1'931	1'931
Neubewertungs- und Schwankungsreserve	5'992	5'257	5'257	5'257	5'257	5'257
Total Eigenkapital	108'176	104'160	99'501	94'744	89'124	83'735
* Gesamthaushalt = steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen						
**(-) = Verlust / Aufwandüberschuss, (+) = Gewinn / Ertragsüberschuss						
Hinweis: Alle Werte gerundet.						

5.2 Der Investitionsplan 2025 – 2029

Im Jahr **2025** sind insgesamt (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen und Investitionen im Finanzvermögen) brutto Fr. 35.14 Mio. an Investitionen vorgesehen. Nach der Berücksichtigung der eingehenden Beiträge (Subventionen) beträgt der Nettowert aller geplanten Investitionen für das Jahr 2025 **Fr. 33.99 Mio.** Davon betreffen **Fr. 27.67 Mio. (Nettowert)** den **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt**, während Fr. 6.32 Mio. auf Investitionen in die Spezialfinanzierungen und die Investitionen in das Finanzvermögen entfallen.

In der **Planperiode 2025 – 2029** sind im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt gesamthaft Nettoausgaben für Investitionen von Fr. 82.38 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 62.05 Mio. (bewertet²) vorgesehen. Im Durchschnitt sind dies Fr. 16.48 Mio. (bzw. Fr. 12.41 Mio.) pro Jahr. Hierbei ist zu beachten, dass nach heutigem Kenntnisstand in den Jahren 2026 und 2027 ein Grossteil der Subventionszahlungen im Zusammenhang mit dem Bahnhof-Projekt an die Stadt fliessen, wodurch die Nettoausgaben gesenkt werden.

² "bewertet" bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird. Relevant für die Ermittlung der Abschreibungswerte in den Erfolgsrechnungen des Budgets 2025 und der Planjahre sind die bewerteten und in den jeweiligen Jahren zu aktivierenden Nettoinvestitionen.

6. Beratungen im Stadtrat

Der Stadtrat setzte sich an seiner Sitzung vom 19. August 2024 eingehend mit dem Budget 2025 auseinander. **In der Schlussabstimmung verabschiedete der Stadtrat bei 37 anwesenden Mitgliedern das vorliegende Budget 2025 am 19. August 2024 mit 37 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zu Händen der Volksabstimmung vom 24. November 2024 und beantragt Ihnen damit, dem Beschluss am Ende dieser Botschaft zuzustimmen.**

Die Details der Beratung mit den einzelnen Voten im Stadtrat ergeben sich aus dem Protokoll der Sitzung vom 19. August 2024. Das Protokoll steht den Stimmberechtigten zur Verfügung (siehe Hinweis am Ende dieser Botschaft).

7. Gemeindebeschluss

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Gemeindebeschluss

Die Einwohnergemeinde Langenthal, gestützt auf Art. 35 Ziff. 1 der Stadtverfassung vom 22. Juni 2009, sowie nach der Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 19. August 2024,

beschliesst:

1. Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 auf der Stufe Gesamthaushalt der Einwohnergemeinde Langenthal mit einem Gesamtaufwand von Fr. 103'354'300.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 99'140'600.00, das heisst mit einem **Aufwandüberschuss des Gesamthaushalts von Fr. 4'213'700.00** wird genehmigt. Das Ergebnis setzt sich aus dem Aufwandüberschuss im **steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt von Fr. 3'924'000.00** und dem **Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierungen von Fr. 289'700.00** zusammen.
2. Für das Jahr 2025 werden festgelegt:
 - a. die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern unverändert auf das **1.44-fache** der für die Kantonssteuern geltenden Einheitssätze;
 - b. die Liegenschaftssteuer unverändert auf **1.0 ‰** des amtlichen Wertes.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Langenthal, 19. August 2024

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Präsidentin:
Saima Linnea Sägesser

Der Sekretär:
Michael Strebel

Fachbegriffe:**Allgemeiner Haushalt**

Der Allgemeine Haushalt der Stadt Langenthal ist der sogenannte steuerfinanzierte Haushalt. Er umfasst alle Ausgaben, die über Steuererträge, Dividenden, Subventionsbeiträge an steuerfinanzierte Projekte, u.a. finanziert werden. Er umfasst die Budgets der Ämter (Zentrale Dienste / Finanzamt / Stadtbauamt / Amt für öffentliche Sicherheit / Sozialamt / Amt für Bildung, Kultur und Sport) und dem übergeordneten Bereich "Behörden und Führungsunterstützung".

Spezialfinanzierung

In einer Spezialfinanzierung werden zweckgebundene Einnahmen, die zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe vorgesehen sind, den Ausgaben gegenübergestellt. In Langenthal werden die eigenwirtschaftlich betriebenen Spezialfinanzierungen "Abwasserentsorgung", "Feuerwehr" und "Kehrichtbeseitigung" und die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter "Parkplätze, Parkhäuser" und "Mehrwertabgabe" geführt. Diese gebühren- und abgabenfinanzierten Spezialfinanzierungen müssen selbsttragend sein. Das jeweilige Jahresergebnis einer Spezialfinanzierung fliesst in separate Eigenkapitalpositionen in der Bilanz. Es darf keine Vermischung mit dem steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalt stattfinden. Die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" dient zusätzlich zur Speisung der Vorfinanzierung "Wiederbeschaffungswert Abwasser".

Bilanzüberschuss

Der Bilanzüberschuss ist das verfügbare Eigenkapital. Es wird aus Ertragsüberschüssen der Jahresrechnungen gebildet. Diese Reserve ist (im Gegensatz zu den in Spezialfinanzierungen enthaltenen Mitteln) nicht zweckgebunden und kann zur Deckung allfälliger Aufwandüberschüsse in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts verwendet werden.

Hinweis: Die Grundlageakten (inklusive detailliertes Budget) zu dieser Vorlage können Sie während den Bürozeiten (Montag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sowie Freitag 08.00 – 14.00 Uhr) unter vorgängiger Terminvereinbarung im Verwaltungszentrum an der Jurastrasse 22, im Sekretariat des Stadtrates, gerne einsehen. **Zudem können Sie diese Botschaft, den Budgetentwurf und das Stadtratsprotokoll vom 19. August 2024 als PDF-Datei unter www.langenthal.ch herunterladen.** Das detaillierte Budget kann auf Voranfrage (sekretariatstadtrat@langenthal.ch) gratis bezogen werden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Auskünfte zur Verfügung (Tel. 062 916 22 24).

Es ist ferner zu beachten, dass geringfügige Abweichungen von Werten in den Tabellen und Grafiken auf Rundungsdifferenzen in den jeweiligen Berechnungstabellen zurückzuführen sind. Die effektiven Werte sind identisch.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Inhalt der vorliegenden Abstimmungsbotschaft kann innert 10 Tagen ab der Zustellung Beschwerde erhoben werden. Gegen die Abstimmung kann innert 30 Tagen nach der Abstimmung Beschwerde eingereicht werden. Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Beschwerden sind zu richten an: Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, Städtli 26, 3380 Wangen a. A.

